

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313  
Fax: (0221) 221-96400  
E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 06.03.2008

## **Niederschrift**

über die **28. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 28.02.2008, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Bürgersaal 3 des Bürgerzentrums Chorweiler

### **Anwesend waren:**

#### **Bezirksvertreter/innen**

Hanfland, Bernhard	Grüne
Kircher, Jürgen	SPD
Becker, Alfred	SPD
Birkholz, Michael	FDP
Fahnenstich, Günther	CDU
Gökpinar, Inan	SPD
Heinrich, Liselotte	SPD
Hillgruber, Dieter	pro Köln
Koch, Klaus	CDU
Lierenfeld-Welter, Lidwina-Maria	CDU
Plum, Karl-Helmut	CDU
Reichwald, Johanna	SPD
Reiff, Käthe	CDU
Schöppe, Martin	pro Köln
Tschirner, Bodo	SPD
Wernig, Dieter	Die Linke.Köln
Wittsack-Junge, Cornelia	Grüne

#### **Ratsmitglieder**

Paffen, Dagmar	SPD
----------------	-----

#### **Verwaltung**

Dörper, Wolfgang  
Tkotz, Georg  
Wieser, Klaus-Peter

#### **Seniorenvertreter/in**

Ottenberg, Friedhelm

#### **Schriftführer/in**

Büscher-Kallen, Anja

**Presse  
Zuschauer**

**Entschuldigt:**

**Bezirksbürgermeister/in**

Lierenfeld, Hans-Heinrich CDU

**Bezirksvertreter/innen**

Kerpen, Günter CDU

**Ratsmitglieder**

Zimmermann, Michael SPD

Hamm, Johannes-Werner CDU

Heuer, Ulrike SPD

Hoffmann, Alfred CDU

Holländer, Hildburg CDU

Der stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher eröffnet die 28. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, den Seniorenvertreter, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert Frau Wittsack-Junge, Herrn Fahnenstich und Herrn Koch nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Plum, Herrn Tschirner und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge beantragt die TOPs 7.1.11 und 10.2.8 in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler zu vertagen, sowie die TOPs 7.2.2 und 10.2.5 gemeinsam zu behandeln.

Bezirksvertreter Herr Becker beantragt, dass zwei Dringlichkeitsanträge der SPD-Fraktion zu „Verlegung der BV-Sitzung vom 10. April 2008 auf den 07. April 2008“ und zum „Wochenmarkt im Stadtbezirk Chorweiler, Liverpooler Platz“ zusätzlich unter TOP 8.3.11 und 8.3.12 aufgenommen werden.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Instandsetzung des Spielplatzes auf dem Dach des City-Centers  
0379/2008
- 7.1.2 Müllsituation in den Hochhäusern am Liverpooleser Platz / Hausmüllentsorgung in den Häusern Liverpooleser Platz 1-3  
0350/2008
- 7.1.3 Strukturdatenanalyse Lindweiler  
0431/2008
- 7.1.4 Östlicher Radweg Neußer Landstraße auf der Höhe der Einmündung Alte Neußer Landstraße  
0581/2008
- 7.1.5 Vorplatz zum Spielplatz Mandelbaumpfad/ Oleanderweg  
hier: Reinigung  
0659/2008
- 7.1.6 Schulpflicht für "Menschen ohne Papiere"  
0525/2008
- 7.1.7 Auskiesung im Bereich Roggendorf / Schloß Arff  
0560/2008
- 7.1.8 Mitgliederzahlen der Stadtteilbibliothek Chorweiler  
0691/2008
- 7.1.9 Historisches Wegekreuz Alte Römer Str. - Mennweg

0795/2008

7.1.10 Reiten auf den Deichen und Beschädigung durch den Reitbetrieb der Wege auf den Deichen  
0857/2008

7.1.11 Zusammenarbeit von Fachämtern und Spielplatzpaten  
5521/2007

7.2 Neue Anfragen

7.2.1. Eine Bitte um eine verständliche komplette Antwort  
Anfrage der Fraktion pro Köln  
AN/0396/2008

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor**

0906/2008

7.2.2. Auswirkungen der "Maßnahmen gegen Jugendkriminalität" auf den Bezirk  
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/0407/2008

**8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Aufstellung von 4 Abfallbehältern neben den Sitzbänken auf der Verlängerung des Fuchsienweges in Richtung Abzweig A 57 zur A 1 und Reinigung der Bänke  
0321/2008

8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

8.3.1. Verkehrszählungen / Umgehungsstraße Esch  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0307/2008

- 8.3.2. Sicherheit des Fuß- und Radweges Quettinghof Straße in 50769 Köln-Roggendorf  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0308/2008
  
- 8.3.3. Ersatz- und Restpflanzung der Baumallee Straberger Weg in 50769 Köln-Roggendorf  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0309/2008
  
- 8.3.4. LKW Schleichverkehr auf der Alten Römer Str. in 50769 Köln Rheinkassel und Langel  
Prüfantrag der CDU-Fraktion  
AN/0310/2008
  
- 8.3.5. Beleuchtung Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) Willi-Suth-Allee Richtung Busbahnhof  
Prüfantrag der SPD-Fraktion  
AN/0311/2008
  
- 8.3.6. Antrag zur Vertretung der Bezirksvertretung in der Jury bei von der Stadt Köln ausgeschriebenen Wettbewerben, die den Bezirk betreffen  
Antrag der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/0312/2008
  
- 8.3.7. Anderweitige Verwendung eines Zuschusses aus bezirksorientierten Mitteln  
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/0313/2008
  
- 8.3.8. Weilerweg  
Prüfantrag Die Linke.Köln  
AN/0321/2008
  
- 8.3.9. Verkehrszählungen in Köln-Esch  
Dringlichkeitsantrag der FDP  
AN/0395/2008

- 8.3.10 Drängelgitter Fröbelstrasse 107, 50767 Köln-Pesch  
Dringlichkeitsantrag der FDP  
AN/0414/2008
  
- 8.3.11 Verlegung der BV-Sitzung vom 10. April 2008 auf den 07. April 2008  
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion  
AN/0430/2008
  
- 8.3.12 Wochenmarkt im Stadtbezirk Chorweiler, Liverpooles Platz  
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion  
AN/0431/2008

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
  - 9.1.1 Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf / Thenhoven  
Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zum Bebauungsplanverfahren, zum Planungskonzept, zum Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und zur Bürgerinformationsveranstaltung vor Ort  
0319/2008
  
  - 9.1.2 Bürgerzentrum Chorweiler - Instandsetzung der Klimaanlage Großer Saal  
0596/2008
  
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
  - 9.2.1 Regionale 2010  
Wettbewerb :rhein-"wohnen am strom"  
Ergebnisse und weiteres Verfahren  
5459/2007

### **Ergänzende Erläuterung zum Fragenkatalog aus dem Ortstermin 11.02.2008**

0854/2008

- 9.2.2 Rahmenkonzept der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren  
- Neufassung

4848/2007

- 9.2.3 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau  
hier: Erschließungsmaßnahmen 2008  
5193/2007

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See/Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2007

10.2.4 Baumpflegearbeiten und Baumfällarbeiten im Böschungsbereich von  
Kölner Bächen  
0577/2008

10.2.5 Maßnahmen gegen Jugendkriminalität - aktueller Sachstand  
0598/2008

10.2.6 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spielplätzen  
0759/2008

10.2.7 Einladung der BV-Mitglieder zur Eröffnungsveranstaltung von KIDsmi-  
ling  
0878/2008

10.2.8 Radverkehrserhebungen  
0678/2008

## **11 Mündliche Anfragen**

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 11.1.1 Notrufsäule auf der Oranjehofstraße in Köln-Seeberg  
0428/2008
- 11.1.2 Pescher See (Insel)  
0847/2008
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
  - 11.2.1 Vermüllung u. gesundheitsgefährdende Mengen v. Hundekot in Köln Merkenich, im Bereich Fährgasse, Rheindamm, Kinderspielplatz Rheindamm u. (Hundekot) auf der Landseite des Deichs links von der Fährgasse  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herrn Koch
  - 11.2.2 Spielplatzpaten im Stadtbezirk Chorweiler  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herrn Becker
  - 11.2.3 Aufkleber einer rechtsextremen Neonazi-Organisation  
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge
  - 11.2.4 Besprechungsniederschrift Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler Wettbewerb Rhein "Wohnen am Strom"  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herrn Birkholz
  - 11.2.5 Umgefahrene Schilder  
Mündliche Anfrage des Ratsmitglieds Frau Paffen
  - 11.2.6 Wilder Müll  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herrn Becker
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
  - 11.3.1 Überwachung der Hundeanleinplicht  
Anfrage des Seniorenvertreters Herrn Ottenberg



## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
  
- 2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS**
  
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS**
  
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
  
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
  
- 6 Annahme von Schenkungen**
  
- 7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
    - 7.1.1 Instandsetzung des Spielplatzes auf dem Dach des City-Centers 0379/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge fordert die Verwaltung auf, unabhängig davon ob man die Eigentümer ermitteln kann, sich intensiv dafür einzusetzen, dass die Spielfläche auf dem Dach des City Centers saniert wird im Sinne des § 9 Abs. 2 der Bauordnung NRW.

**7.1.2 Müllsituation in den Hochhäusern am Liverpooler Platz / Hausmüllentsorgung in den Häusern Liverpooler Platz 1-3  
0350/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge gibt es widersprüchliche Aussagen zu der Tätigkeit der Fa. Hamacher, da die Hausverwaltung Krüger schriftlich mitgeteilt hat, dass die Fa. Hamacher die Hausmüllcontainerleerung und –reinigung vornimmt, die Verwaltung jedoch mitteilt, dass die Fa. Hamacher nicht mit der Entsorgung beauftragt ist. Frau Wittsack-Junge bittet hier um Klärung, und weist nochmals darauf hin, dass in diesen Containern der gesamte Müll gesammelt wird, es findet keine Mülltrennung statt. Dies sollte ebenfalls geprüft und geklärt werden.

**7.1.3 Strukturdatenanalyse Lindweiler  
0431/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge hofft, dass der Bezirksvertretung Chorweiler tatsächlich die Strukturdatenanalyse im 1. Halbjahr 2008 zur Verfügung gestellt wird.

**7.1.4 Östlicher Radweg Neußer Landstraße auf der Höhe der Einmündung Alte Neußer Landstraße  
0581/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Vorplatz zum Spielplatz Mandelbaumpfad/ Oleanderweg  
hier: Reinigung  
0659/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.6 Schulpflicht für "Menschen ohne Papiere"  
0525/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.7 Auskiesung im Bereich Roggendorf / Schloß Arff  
0560/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Tschirner findet die Antwort der Verwaltung sehr positiv und würde es begrüßen, wenn die Verwaltung auch in Zukunft bei diesem Standpunkt bleiben würde. Ferner hofft er, dass die gesamte Bezirksvertretung eine solche Auskiesung auch zukünftig nicht tolerieren wird.

Bezirksvertreterin Frau Reiff schließt sich Herrn Tschirner an, und schlägt vor dies mit einem entsprechendem Beschluss für die Zukunft fest zu machen.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser macht darauf aufmerksam, dass die Bezirksvertretung nicht das entsprechende Beschlussorgan ist. Ferner wird die Verwaltung keine abweichende Meinung vertreten, es sei denn das zuständige Beschlussorgan würde einen anderslautenden Beschluss fassen.

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher bittet die Presse die Nicht-Auskiesung entsprechend öffentlich zu machen.

Herr Tschirner befürchtet, dass entsprechende juristische Wege seitens der Auskiesungsunternehmen unternommen werden, und möchte daher den Standpunkt der Bezirksvertretung sehr deutlich machen.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge beantragt, dass ein Beschluss gefasst wird, dass die Bezirksvertretung Chorweiler den Rat und die Verwaltung auffordert, die Auskiesung auch in Zukunft nicht zuzulassen bzw. zu genehmigen.

Bezirksvertreter Herr Koch bittet die Sitzung kurz zu unterbrechen, damit er sich mit seiner Fraktion beraten kann.

Anschließend erklärt Frau Reiff, dass ihre Fraktion dem Antrag zustimmen wird, jedoch unter der Maßgabe, dass es sich um einen interfraktionellen Antrag handelt.

Herr Kircher lässt über den Antrag, dass die Bezirksvertretung Chorweiler den Rat und die Verwaltung auffordert dauerhaft eine Auskiesung im Gebiet Roggendorf / Schloß Arff zu verhindern, abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert den Rat und die Verwaltung auf dauerhaft eine Auskiesung im Gebiet Roggendorf / Schloß Arff zu verhindern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

#### **7.1.8 Mitgliederzahlen der Stadtteilbibliothek Chorweiler 0691/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet über die schwerpunktmäßige Werbung im Kinder- und Jugendbereich auch andere Bevölkerungskreise als potenzielle Leser zu gewinnen, da die noch fehlenden rund 800 Mitglieder bis zu der gewünschten Gesamtmitgliederzahl von 5000 Mitgliedern nicht allein im Kinder- und Jugendbereich gefunden werden können.

Bezirksvertreter Herr Becker hält es für wichtig, dass zusätzlich zu den Mitgliederzahlen auch die Nutzungsfrequenz einmal festgestellt wird, da diese sehr aussagekräftig sein könnten.

**7.1.9 Historisches Wegekreuz Alte Römer Str. - Mennweg  
0795/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Koch bittet um zügige Umsetzung.

**7.1.10 Reiten auf den Deichen und Beschädigung durch den Reitbetrieb der Wege  
auf den Deichen  
0857/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Koch bittet darum, dass nicht nur wie in der Stellungnahme der Verwaltung erläutert geprüft wird, ob der Einbau eines anderen Wegebelages erforderlich ist, sondern dass dies auch entsprechend umgesetzt wird.

**7.1.11 Zusammenarbeit von Fachämtern und Spielplatzpaten  
5521/2007**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Eine Bitte um eine verständliche komplette Antwort  
Anfrage der Fraktion pro Köln  
AN/0396/2008**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor**

**0906/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.2 Auswirkungen der "Maßnahmen gegen Jugendkriminalität" auf den Bezirk  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0407/2008**

Der TOP 7.2.2 wurde zusammen mit TOP 10.2.5 behandelt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge erläutert ihre eingebrachte Anfrage.

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher unterstützt die Anfrage von Frau Wittsack-Junge.

Bezirksvertreter Herr Koch würde es begrüßen, wenn möglichst viele Streetworker im Stadtbezirk Chorweiler eingesetzt werden. Er unterstützt ebenfalls die Anfrage von Frau Wittsack-Junge, da ggf. frühzeitig eingegriffen werden kann, wenn die Beantwortung nicht im Sinne der Bezirksvertretung ausfallen sollte.

**8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Aufstellung von 4 Abfallbehältern neben den Sitzbänken auf der Verlängerung des Fuchsienweges in Richtung Abzweig A 57 zur A 1 und Reinigung der Bänke  
0321/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

**8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO**

**8.3.1 Verkehrszählungen / Umgehungsstraße Esch  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0307/2008**

Bezirksvertreterin Frau Reiff korrigiert, dass es sich bei dem Betreff des eingebrachten Antrags nicht um „Verkehrszählungen“ handelt, sondern um die „Umgehungsstraße Esch“.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge kann den Antrag in der derzeitigen Situation aus folgenden Gründen nicht unterstützen:

- Bei den vorgelegten Verkehrszählungen in Esch gab es etliche kritische Anmerkungen seitens der Bezirksvertretung, die von der Verwaltung bisher noch nicht erläutert wurden, und somit noch nicht aussagekräftig sind.
- Der derzeitige Ausbau der A 1 beeinträchtigt die Situation in Esch erheblich, so dass zunächst einmal abgewartet werden muss, wie sich die Situation nach Beendigung des Ausbaus entwickelt.
- Aus der nun vorliegenden demografische Entwicklung von Esch und Pesch geht hervor, dass eine Überalterung der Bevölkerung festzustellen ist. Dies bedeutet, dass immer weniger den PKW nutzen, und somit der Verkehr auch zurückgehen wird.
- Der Ziel- und Quellverkehr war aus der mangelhaften Verkehrszählung nicht genau ersichtlich, daher wäre es wichtig zu wissen, wie viele PKW´s in Esch zugelassen sind, um zu wissen wie viel Verkehr in und aus dem Ort und wieder zurück stattfindet.
- Die Diskussion bezüglich der Forderung einer Umgehungsstraße wird in der Bevölkerung kontrovers geführt.
- Die Forderung nach einer Verbesserung des ÖPNV in diesem Bereich muss vorangetrieben werden, da sich dann auch der PKW-Verkehr verringert.
- Der Bau des geforderten und auch von der Bezirksvertretung beschlossenen Kreisels in Esch ist noch nicht umgesetzt.
- Ferner sollten die Ergebnisse der IIRA abgewartet werden.

Bezirksvertreter Herr Becker kann sich in einigen Punkten den Ausführungen von Frau Wittsack-Junge anschließen, ausschlaggebend ist jedoch, dass eine Umgehungsstraße eine Belastung für andere Bürger bedeuten würde, die bei den Planungen die vor 20 Jahren gemacht wurden noch gar nicht berücksichtigt werden konnten.

Frau Reiff macht darauf aufmerksam, dass bei der IIRA die Umgehungsstraße Esch bereits enthalten ist. Ferner sollten nicht nur die ansässigen Bürger in Esch von Interesse sein, sondern auch die Bürger in Pulheim etc, da es sich bei Esch um einen Durchgangsort handelt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz kann die Ausführungen von Frau Wittsack-Junge nicht nachvollziehen. Rund um den Stadtteil Esch befindet sich Industriegebiet, so dass die Anzahl des Berufsverkehrs sehr hoch ist. Zudem fahren die LKW´s wenn auf der A 1 Stau ist durch Esch, um diesen zu umfahren.

Frau Wittsack-Junge erläutert, dass die Situation auf der A 1 aufgrund der derzeitigen Um- und Ausbauarbeiten sehr schlecht ist, so dass zunächst einmal abzuwarten ist wie sich die Situation nach Beendigung der Arbeiten darstellen wird. Zudem gibt es um Esch herum kein Industriegebiet, es gibt nur das Gewerbegebiet in Pesch. Die IIRA beinhaltet nur den Vorschlag einer Umgehungsstraße, dies bedeutet jedoch nicht, dass der Bau von allen befürwortet wird.

Bezirksvertreterin Frau Lierenfeld-Welter erklärt, dass Herr Birkholz das Industriegebiet meint welches sich um Ford herum gebildet hat. Der Berufsverkehr aus Richtung Pulheim kommend fährt durch Esch hindurch um in dieses Industriegebiet zu kommen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert umgehend die notwendigen Schritte zur Planung und Finanzierung der Ortsumgehung Esch einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt mit Stimmen der SPD-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen (2) und Herrn Wernig (Die Linke.Köln) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion (5), der Fraktion pro Köln (2) und Herrn Birkholz (FDP)

**8.3.2 Sicherheit des Fuß- und Radweges Quettinghof Straße in 50769 Köln-Roggendorf  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0308/2008**

Bürgeramtsleiter Herr Wieser erklärt, dass der Auftrag bereits an eine Firma erteilt wurde, und somit nur noch die Durchführung abzuwarten ist.

Bezirksvertreter Herr Fahnenstich möchte einen entsprechenden Beschluss gefasst haben, da seit einem halben Jahr seitens der Verwaltung nichts unternommen wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung die Straßenschäden zu beseitigen und die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung Herrn Birkholz (FDP)

**8.3.3 Ersatz- und Restpflanzung der Baumallee Straberger Weg in 50769 Köln-Roggendorf  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0309/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung die Restpflanzung der Baumallee Straberger Weg ab Sinnersdorfer Straße bis zu dem Kreisverkehr der L 43 Richtung Hackenbroich auszuführen.

Ab dem Kreisverkehr mussten auf Grund von Verkehrsunfällen 2001 / 2003 beschädigte Bäume abgeholzt werden. Sie bittet die Verwaltung auch für diese Bäume Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 LKW Schleichverkehr auf der Alten Römer Str. in 50769 Köln Rheinkassel und Langel  
Prüfantrag der CDU-Fraktion  
AN/0310/2008**

Bezirksvertreter Herr Koch bittet bei der Prüfung zu berücksichtigen, dass evtl. an der Neusser Landstraße die Abbiegung auf die Alte Römer Straße geschlossen wird und die Einfahrt 200 m weiter links Richtung Rheinkassel / Langel als Zufahrt genutzt wird. Dies würde den LKW-Verkehr erheblich ausbremsen. Einer Befahrung des Mennweges steht weiterhin nichts im Wege. Herr Koch steht für eine örtliche Begehung selbstverständlich zur Verfügung.

Laut Bezirksvertreter Herrn Hanfland sind aus dem Antrag nicht genau der Beschlusstext und die Begründung ersichtlich.

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher formuliert den entsprechenden Beschlusstext: Die CDU-Fraktion fordert die Verwaltung auf geeignete Maßnahmen zu prüfen / zu treffen die den Schleichverkehr auf der Alten Römer Str. in Rheinkassel / Langel unterbinden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf geeignete Maßnahmen zu prüfen / zu treffen die den Schleichverkehr auf der Alten Römer Str. in Rheinkassel / Langel unterbinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.5 Beleuchtung Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) Willi-Suth-Allee Richtung Busbahnhof  
Prüfantrag der SPD-Fraktion  
AN/0311/2008**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge unterstützt den Antrag möchte ihn jedoch noch erweitern um den Hauptfußgängerüberweg (Zebrastreifen) auf der Willi-Suth-Allee Richtung City-Center, auch hier bittet sie die farbigen Lampen in weiße auszutauschen um die Helligkeit zu erhöhen.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser erklärt, dass die Beleuchtung bereits am 28.01.2008 angepasst wurde, der Antrag hat sich somit bereits erledigt.

Bezirksvertreter Herr Becker und der stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher bemängeln, dass die Beleuchtung immer noch nicht hell genug ist. Es ist zu prüfen, ob nicht eine höhere Luxstärke verwendet werden kann.

Herr Kircher lässt über den erweiterten Antrag abstimmen.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob am Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) auf der Willi-Suth-Allee Richtung Busbahnhof sowie am Hauptfußgängerüberweg (Zebrastreifen) auf der Willi-Suth-Allee Richtung City-Center stärkere Lampen installiert werden können (Austausch der gelben Lampen in weiße Lampen).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

**8.3.6 Antrag zur Vertretung der Bezirksvertretung in der Jury bei von der Stadt Köln ausgeschriebenen Wettbewerben, die den Bezirk betreffen  
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0312/2008**

Für Bezirksvertreter Herr Birkholz stellt sich die Frage wer den Platz bekommen soll.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass bei zukünftigen, von der Stadt Köln ausgeschriebenen Wettbewerben, die den Bezirk betreffen, die Bezirksvertretung durch mindestens einen Platz in der Jury ein frühzeitiges Mitspracherecht erhält.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

**8.3.7 Anderweitige Verwendung eines Zuschusses aus bezirksorientierten Mitteln  
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0313/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, den bewilligten und schon zur Verfügung gestellten Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 700,00 Euro für das Jugendcafé Chorweiler e. V. anstatt für die vorgesehene Maßnahme „Mitternachtssport für Jugendliche als präventive Maßnahme gegen Gewalt und Vandalismus“ für folgende Maßnahme zu verwenden:

„Musikprojekt zum Erwerb von Medien- und Sozialkompetenz“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hillgruber (Fraktion pro Köln)

**8.3.8 Weilerweg  
Prüfantrag Die Linke.Köln  
AN/0321/2008**

Bezirksvertreter Herr Becker beantragt zunächst einen Ortstermin unter Beteiligung der Fachverwaltung zu beschließen, um sich die Gegebenheit vor Ort anzuschauen und sich eine Meinung bilden zu können.

Bezirksvertreter Herr Wernig und Herr Koch sind mit der Durchführung eines Ortstermins einverstanden.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins unter Beteiligung der Fachverwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.9      Verkehrszählungen in Köln-Esch  
Dringlichkeitsantrag der FDP  
AN/0395/2008**

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher schlägt vor den TOP in die nächste Sitzung zu vertagen. Zur nächsten Sitzung sollte dann ein Vertreter der Fachverwaltung anwesend sein.

Bezirksvertreter Herr Koch ist mit einer Vertagung des Antrags einverstanden.

**8.3.10     Drängelgitter Fröbelstrasse 107, 50767 Köln-Pesch  
Dringlichkeitsantrag der FDP  
AN/0414/2008**

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher schlägt vor den TOP in die nächste Sitzung zu vertagen. Zur nächsten Sitzung sollte dann ein Vertreter der Fachverwaltung anwesend sein.

Bezirksvertreter Herr Koch ist mit einer Vertagung des Antrags einverstanden.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser erklärt, dass das Drängelgitter zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit angebracht wurde. Der Weg ist seit Jahren als Gehweg gewidmet. Der Anlieger hat auf seinem Grundstück widerrechtlich einen Stellplatz errichtet, der nur über diesen Gehweg zu erreichen ist. Er hat bereits gegen die Stadt Köln geklagt und diesen Prozess verloren. Die Sorge dass das Grundstück für die Feuerwehr nicht erreichbar ist, ist unbegründet. Zum einen handelt es sich um einen kurzen unter 50 Meter langen Wohnweg, und zum anderen wurde die Unbedenklichkeit des Drängelgitters vor der Anbringung von der Feuerwehr geprüft und bestätigt.

Herr Kircher bittet die Stellungnahme der Feuerwehr bis zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Bezirksvertreter Herr Birkholz erläutert, dass die Widmung der Straße besagt, dass der Anlieger ein Recht hat zu seinem Grundstück zu gelangen. Er vertritt jedoch nicht den Anlieger sondern das öffentliche Interesse, da es nicht sein kann, dass die Feuerwehr von hinten über den Spielplatz am See entlang zu dem Grundstück kommen muss, da nämlich im hinteren Bereich der Weg nur mit einem herausnehmbaren Poller anstatt mit einem Drängelgitter an-

gesperrt ist. Er schlägt vor den Poller und das Drängelgitter zu tauschen, damit eine Zufahrt für die Feuerwehr von vorne gewährleistet ist, so wie es in einem Nachbarweg gemacht wurde.

Zu dem von Herrn Birkholz für überflüssig gehaltenen Schild vor den Drängelgitter „Fußgänger und Radfahrer frei“ weist Herr Wieser daraufhin, dass dies klar stellen soll, dass der Weg nur für Radfahrer und für Fußgänger frei ist und nicht z.B. für Kradfahrer. Zudem hält er es für überflüssig über einen Sachverhalt zu diskutieren der bereits juristisch mit allen Fachleuten abgeklärt ist.

### **8.3.11 Verlegung der BV-Sitzung vom 10. April 2008 auf den 07. April 2008 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion AN/0430/2008**

Bezirksvertreter Herr Becker verliest den zusätzlich eingebrachten Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion:

*Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung am 7. März 2008*

*Verlegung der BV Sitzung vom 10. April 2008 auf den 07. April 2008*

*Wir beantragen hiermit, dass die für den 10. April 2008 geplante BV Sitzung, auf den 07. April 2008 vorverlegt wird.*

*Begründung:*

*Aus der Terminplanung für BV Sitzungen des Jahres 2008 ist zu entnehmen, dass die Sitzungen der Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Chorweiler, überwiegend in den Räumen des Bürgersaals III stattfinden sollen. Die räumliche Beschränkung in den Bürgersälen ist für einen ordentlichen Ablauf einer BV-Sitzung nicht dienlich und den teilnehmenden Bürgern nicht zumutbar. Durch eine frühzeitigere Raumplanung hätte diese Situation verhindert werden können.*

*Die SPD-Fraktion hat rechtzeitig über den Amtsleiter Herrn Wieser diesen Zustand bemängelt und dazu Gespräche mit der Leiterin des Bürgerzentrums Frau Weber eingefordert, mit dem Ergebnis das festgestellt wurde, dass der „Große Saal“ des Bürgerzentrums, am 07. April für eine Sitzung der Bezirksvertretung zur Verfügung steht.*

*In der letzten BV Sitzung wurde dieses Thema von der SPD Fraktion mündlich vorgetragen. Der Bezirksbürgermeister Herr Lierenfeld wollte daraufhin mit den Fraktionen Kontakt aufnehmen, dieses ist bis heute nicht geschehen. Wir gehen davon aus dass dieses Thema von dem Bezirksbürgermeister absichtlich nicht bearbeitet wird. Die Zuständigkeiten zu diesem Thema sind uns bekannt.*

*Begründung der Dringlichkeit:*

*Die Dringlichkeit begründet sich aus den entsprechenden administrativen (organisatorischen) Maßnahmen, die getroffen werden müssen, um die BV Sitzung am 07. April durchführen zu können.*

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die geplante Bezirksvertretungssitzung am 10. April 2008 auf den 07. April 2008 vorzuverlegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion pro Köln

### **8.3.12 Wochenmarkt im Stadtbezirk Chorweiler, Liverpooler Platz Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion AN/0431/2008**

Bezirksvertreter Herr Becker verliest den zusätzlich eingebrachten Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion:

*Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung am 7. März 2008*

*Wochenmarkt im Stadtbezirk Chorweiler, Liverpooler Platz*

*Auf dem Liverpooler Platz findet an jedem Donnerstag und Samstag ein Wochenmarkt statt. Dieser Wochenmarkt hat nach Information der SPD Fraktion BV 6*

- *eine Aufbauzeit von 06:00 – 07:00 Uhr*
- *Öffnungszeit von 07:00 – 13:00 Uhr*
- *Abbauzeit von 13:00 – 14:00 Uhr*

*Wir beantragen hiermit, dass diese Zeiten auch weiterhin für den Donnerstag und Samstag festgelegt werden.*

#### *Begründung*

*Es ist zu beobachten dass die derzeitigen Öffnungszeiten erheblich überschritten werden. Wir befürchten dass bei einer Verlängerung der Öffnungszeiten um 1 bis 1 ½ Stunden die reguläre Öffnungszeiten auch weiterhin überschritten werden. Damit würde der Wochenmarkt gegen 16:30 – 17:30 Uhr enden.*

*Weiterhin beantragen wir dass der der Wochenmarkt auf den Pariser Platz zurückverlegt wird.*

*Die Stellfläche für den Wochenmarkt sollte auf der Pariser Passage, Oxforder Passage bis zum Wilhelm – Ewald Weg inkl. Platzfläche vor dem Cafe Olko und auf der Lyoner Passage ausgeweitet werden.*

#### *Begründung der Dringlichkeit:*

*Die Dringlichkeit begründet sich aus den für uns erst kurzfristig in Erfahrung gebrachten hinweise auf Verlängerung der Wochenmarktkonditionen in denen unter anderem die Öffnungszeiten für die nächsten Jahre geregelt bzw. festgelegt werden. Diese Frist läuft in Kürze aus.*

Bezüglich der Öffnungszeiten kann Bezirksvertreter Herr Koch im Namen seiner Fraktion dem Antrag zustimmen. Bei der Verlegung bittet er den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln, da er Bedenken hat, dass die Platzfläche ausreicht und somit dieser sehr gut funktionierende Wochenmarkt kaputt gemacht wird.

Für Herrn Becker ist die Umwandlung in einen Prüfantrag in Ordnung, dies wurde den Sprechern der Marktbesicker auch so zugesagt.

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher schlägt vor, den Antrag in zwei Anträge zu unterteilen, einmal ein Antrag bezüglich der Öffnungszeiten und zudem ein Prüfantrag bezüglich der Verlegung.

Herr Koch bittet darum in den Prüfantrag aufzunehmen, dass keine Umsatzeinbußen für die Marktbesucher und die Stadt Köln zu befürchten sind.

### **1. Beschluss:**

Auf dem Liverpooler Platz findet an jedem Donnerstag und Samstag ein Wochenmarkt statt. Dieser Wochenmarkt hat

- eine Aufbauzeit von 06:00 – 07:00 Uhr
- Öffnungszeit von 07:00 – 13:00 Uhr
- Abbauezeit von 13:00 – 14:00 Uhr

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass diese Zeiten auch weiterhin für den Donnerstag und Samstag festgelegt werden.

### **2. Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Prüfung ob der Wochenmarkt auf den Pariser Platz zurückverlegt werden kann, ohne dass Umsatzeinbußen für die Marktbesucher und die Stadt Köln zu befürchten sind.

Die Stellfläche für den Wochenmarkt sollte auf der Pariser Passage, Oxford Passage bis zum Wilhelm – Ewald Weg inkl. Platzfläche vor dem Cafe Olko und auf der Lyoner Passage ausgeweitet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

#### **9.1.1 Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf / Thenhoven Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zum Bebauungsplanverfahren, zum Planungskonzept, zum Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und zur Bürgerinformationsveranstaltung vor Ort 0319/2008**

Bezirksvertreter Herr Koch, Frau Wittsack-Junge und Herr Tschirner sind im Namen ihrer Fraktionen grundsätzlich für den Bau der Biogasanlage jedoch unter den im Beschlusstext erläuterten Einschränkungen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für die Biogasanlage „Randkanal Nord“ in Köln Roggendorf /Thenhoven.

Die öffentlichen und privaten Belange die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügt wurden, sind zwingend zu berücksichtigen und damit Grundlage für das notwendige Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Bürgerzentrum Chorweiler - Instandsetzung der Klimaanlage Großer Saal 0596/2008**

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher würde es begrüßen wenn die Bezirksvertretung zukünftig wieder den Großen Saal für ihre Sitzungen nutzen könnte.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt den notwendigen Maßnahmen zur Instandsetzung der Klimaanlage im Bürgerzentrum Chorweiler mit einem Kostenvolumen von rd. 90.000 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

**9.2.1 Regionale 2010  
Wettbewerb :rhein-"wohnen am strom"  
Ergebnisse und weiteres Verfahren  
5459/2007**

Bezirksvertreter Herr Koch lehnt im Namen seiner Fraktion am Standort Langel Dam alle drei vorgeschlagenen Preise ab. Einer Bebauung steht grundsätzlich nichts entgegen, aber eine die dem Ortsbild angepasst ist. Am Standort Cohnenhofstraße ist sich auf den 2. Preis geeinigt worden.

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker hat sich die SPD-Fraktion schon von Anfang an am Standort Langel Dam gegen ein Leuchtturmprojekt ausgesprochen, daran hat sich auch zwischenzeitlich nichts geändert, alle drei Preise werden abgelehnt. Am Standort Cohnenhofstraße wird der 2. Preis favorisiert.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge schließt sich den Ausführungen von Herrn Koch und Herrn Becker an, möchte jedoch noch ergänzen, dass sich ihre Fraktion am Standort Langel Dam durchaus eine Bebauung in abgewandelter Form des 2. Preis für die Cohnenhofstraße vorstellen kann. Diese Stelzenhäuser würden dann auch der vorgetragenen Problematik bezüglich des Hochwassers Rechnung tragen.

Bezirksvertreter Herr Birkholz ist grundsätzlich für eine Bebauung am Standort Langelor Damm, auch wenn dies von einzelnen Bürgern nicht befürwortet wird. Es war von Anfang an als Baugrundstück ausgewiesen, und die vorgetragene Argumente der Bürger wurden von der Fachverwaltung abschließend beantwortet. Herr Birkholz stimmt der vorgelegten Beschlussvorlage zu, da er davon ausgeht, dass die Fachverwaltung und die beteiligten Architekten die Situation besser beurteilen können als die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Bezirksvertreter Herr Tschirner ist im Namen der SPD-Fraktion grundsätzlich für eine Bebauung am Standort Langelor Damm jedoch in Form einer dem Ortsbild angepassten Bebauung. Beim Standort Cohnenhofstraße schlägt er vor Energiehäuser zu bauen.

Bezirksvertreterin Frau Reiff bestätigt nochmals für den Standort Cohnenhofstraße den 2. Preis. Für den Standort Langelor Damm hat sie sich im Stadthaus Deutz alle dort ausgestellten Entwürfe angeschaut, und für diesen Standort das Modell der Architekten Möller und Raubach für sehr passend gehalten.

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher formuliert einen Beschlussvorschlag in dieser von der Bezirksvertretung gewünschten abgeänderten Form.

### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbes "rhein-Wohnen am Strom" zu dem Standort Langelor Damm zur Kenntnis

1. lehnt die Entwürfe für den Standort Langelor Damm ab,
2. die Erarbeitung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Realisierung des Projekts am Langelor Damm werden nicht aufgenommen,
3. damit eine Bebauung am Langelor Damm möglich ist werden planungsrechtlichen Voraussetzung zur Realisierung einer Bebauung aufgenommen.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbes "rhein-Wohnen am Strom" zu dem Standort Cohnenhofstraße zur Kenntnis und beschließt

1. den Entwurf des 2. Preisträgers als Grundlage der weiteren Planungen für den Standort Cohnenhofstraße,
2. die Erarbeitung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Realisierung des Projekts Cohnenhofstraße

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke.Köln)

**Ergänzende Erläuterung zum Fragenkatalog aus dem Ortstermin 11.02.2008  
0854/2008**

**9.2.2 Rahmenkonzept der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren  
- Neufassung  
4848/2007**

Bezirksvertreter Herr Hanfland berichtet über die großartige Arbeit des Bürgerzentrums Chorweiler und des Vereinshaus Worringen, und bittet diese Arbeit auch weiterhin großzügig zu unterstützen. Zudem möchte er auf den relativ neu gegründeten Förderverein für das Bürgerzentrum Chorweiler aufmerksam machen.

Bezirksvertreter Herr Wernig bittet den vorgeschlagenen Beschlusstext um folgenden Zusatz zu ergänzen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Vorlage der Verwaltung mit der Maßgabe zur Kenntnis, dass der Betrag der städtischen Fördermittel für die Bürgerzentren entsprechend des Anstiegs der Energiekosten und der zu erwartenden Mehrausgaben durch Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst angehoben wird.

Begründet wird die Ergänzung wie folgt:

Angesichts der durch steigendes Steueraufkommen und die Rückzahlungen des Landes in Folge des Verfassungsgerichtsurteils zum Solidaritätsbeitrag Ost verbesserten finanziellen Lage der Stadt einerseits, der Bedeutung der Bürgerzentren für den sozialen Zusammenhalt unsere Stadt andererseits kann so vermieden werden, dass in den Bürgerzentren Nutzungsgebühren erhöht oder Angebote gestrichen werden müssen, um steigende Kosten auszugleichen.

Herr Hanfland bezweifelt, dass eine solche finanzielle Grundlage ausreichend ist, und befürchtet, dass es evtl. missverstanden wird, und man davon ausgeht, dass dies dann so ausreichend ist. Er geht davon aus, dass die Bürgerzentren einen höheren Bedarf haben und schlägt vor es so zu formulieren, dass mindestens ein Ausgleich in Höhe der beschriebene Kostenerhöhung erfolgt.

Herr Wernig unterstützt die Aussage von Herrn Hanfland und erklärt sich mit der Einfügung von „mindestens“ in seine Ergänzung einverstanden.

Bezirksvertreter Herr Koch hält es nicht für sinnvoll die vorgeschlagene Beschlussvorlage abzuändern.

Bezirksvertreter Herr Becker geht davon aus, dass es selbstverständlich ist, dass sich an den Kostenentwicklungen angepasst wird.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser erklärt, dass der Finanzrahmen jedes Jahr im Rahmen der Haushaltsplanung neu festgelegt werden muss. Das Rahmenkonzept ist darauf ausgerichtet Leistungs- und Zielvereinbarungen zu treffen.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge spricht sich für die vorgeschlagene Ergänzung von Herrn Wernig aus.

## **1. Beschluss**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den Beschlussvorschlag folgendermaßen zu ergänzen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Vorlage der Verwaltung mit der Maßgabe zur Kenntnis, dass der Betrag der städtischen Fördermittel für die Bürgerzentren mindestens entsprechend des Anstiegs der Energiekosten und der zu erwartenden Mehrausgaben durch Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst angehoben wird.

## **2. Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Neufassung des Rahmenkonzepts der Kölner Bürgerhäuser

und Bürgerzentren. Die Verwaltung wird aufgefordert, ab 2008 auf der Grundlage des Rahmenkonzepts mit den Einrichtungen Ziel- und Leistungsvereinbarungen abzuschließen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Vorlage der Verwaltung mit der Maßgabe zur Kenntnis, dass der Betrag der städtischen Fördermittel für die Bürgerzentren mindestens entsprechend des Anstiegs der Energiekosten und der zu erwartenden Mehrausgaben durch Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst angehoben wird.

**Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Herrn Birkholz (FDP)

**Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau  
hier: Erschließungsmaßnahmen 2008  
5193/2007**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erklärt auf Nachfrage von Bezirksvertreterin Frau Reiff, dass es sich bei der Straße „Im Gewerbegebiet Pesch“ um eine Straße in Pesch handelt, und nicht wie in der Vorlage angegeben um eine Straße in Merkenich.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2008 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Bezirke gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Produktbereich 12/Produktgruppe 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, zu.

Der dargestellte Mittelbedarf 2009 ff. wird vorbehaltlich der Haushaltssatzungen der entsprechenden Haushaltsjahre aufgrund des jährlich fortzuschreibenden Maßnahmenprogramms in Ansatz gebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Fühlinger See/Escher See**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.2 Hochwasserschutzkonzept**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2007**

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Koch weist darauf hin, dass es sich auf Seite 32 des Halbjahresberichts bei dem TOP 8.3.4 i.d.S. am 25.10.2007 nicht um den Feldkasseler Weg handelt, sondern um den Kasselberger Weg.

Herr Tkotz berichtet, dass dies dem Amt für Straßen- und Verkehrstechnik bekannt ist.

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher bittet darum Fragen zum Halbjahresbericht wie vereinbart zukünftig schriftlich einzureichen.

Bezirksvertreter Herr Hanfland hat folgende Fragen zum Halbjahresbericht eingereicht:

*Seite 10*

*TOP 9.2.2 i.d.S. am 25.01.2007*

*Zusammenlegung der Förderschule Lernen Fühlinger Weg 7 mit der Förderschule Lernen Soldiner Straße 68*

Stellungnahme der Verwaltung:

...Die Turnhallennutzung am Standort Fühlinger Weg 7 wird, soweit schulischer Bedarf besteht, beibehalten...

Frage / Hinweis:

In dem Beschluss der Bezirksvertretung vom 25.01.2007 ging es gerade auch darum, dass die Benutzungsmöglichkeiten für die Vereine ebenfalls gesichert sind!

*Seite 12 bis 14*

*TOP 8.3.8 i.d.S. am 19.08.1999*

*Jugendeinrichtung für Kinder und Jugendliche*

Frage / Hinweis:

„Alte Villa“

Solange die personelle Ausstattung nicht komplett ist, kann der Beschluss nicht als „erledigt“ gelten.

Bezüglich der Turnhallennutzung am Standort Fühlinger Weg erläutert Bürgeramtsleiter Herr Wieser, dass solange schulischer Bedarf besteht die Turnhalle seitens des Schulverwal-

tungsamt bei der Gebäudewirtschaft angemietet wird, und solange kann die Halle auch von den Sportvereinen genutzt werden. Falls das Schulverwaltungsamt die Halle nicht mehr anmietet weil kein schulischer Bedarf mehr besteht, müsste z.B. das Sportamt die Halle anmieten, dies müsste dann jedoch im Bedarfsfall erst noch entsprechend geregelt werden.

**10.2.4 Baumpflegearbeiten und Baumfällarbeiten im Böschungsbereich von Kölner Bächen  
0577/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet darum bei den Punkten 4, 6, 7, 8, 9 bezüglich des Pletschbaches die Ersatzpflanzungen für die Eschen und Pappeln direkt vor Ort vorzunehmen oder ersatzweise in den Rheinauen. Gepflanzt werden sollten wiederum Eschen und Pappeln, dann jedoch Schwarzpappeln.

**10.2.5 Maßnahmen gegen Jugendkriminalität - aktueller Sachstand  
0598/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP 10.2.5 wurde zusammen mit TOP 7.2.2 unter TOP 7.2.2 behandelt.

**10.2.6 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spielplätzen  
0759/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Ratsmitglied Frau Paffen möchte gerne wissen wie hoch die Kosten für diese Maßnahme waren.

**10.2.7 Einladung der BV-Mitglieder zur Eröffnungsveranstaltung von KIDsmiling  
0878/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Radverkehrserhebungen  
0678/2008**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**11 Mündliche Anfragen**

## **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **11.1.1 Notrufsäule auf der Oranjehofstraße in Köln-Seeberg 0428/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **11.1.2 Pescher See (Insel) 0847/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge verfügt über Fotos aus denen hervorgeht, dass sich Vögel auf diesem Seil niedergelassen haben. Sie findet es daher unverständlich, dass das Seil nicht gefunden werden konnte.

## **11.2 Neue mündliche Anfragen**

### **11.2.1 Vermüllung u. gesundheitsgefährdende Mengen v. Hundekot in Köln Merkenich, im Bereich Fährgasse, Rheindamm, Kinderspielplatz Rheindamm u. (Hundekot) auf der Landseite des Deichs links von der Fährgasse Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herr Koch**

Bezirksvertreter Herr Koch hat folgende mündliche Anfrage:

*Vermüllung und gesundheitsgefährdende Mengen von Hundekot in Köln Merkenich, im Bereich Fährgasse, Rheindamm, Kinderspielplatz Rheindamm und (Hundekot) auf der Landseite des Deiches links von der Fährgasse*

*Der Spielplatz ist stark verschmutzt. Der Papierkorb ist übervoll und eine Menge Abfall liegt herum.*

*An der Ortseite des Deiches liegt viel Abfall herum. An beiden Stellen ist Vermüllung festzustellen.*

*Schlimm ist in diesem Bereich des Deiches die Verschmutzung durch Hundekot zu bezeichnen. Hier bestehen Gefahren für die Gesundheit, da hier auch Kinder spielen.*

*Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:*

- 1. Wer ist für die Sauberkeit des Spielplatzes verantwortlich und wann wird dort gereinigt?*
- 2. Wer ist für die Sauberkeit der Deiche zuständig und wann werden diese gereinigt?*
- 3. Zur Vermeidung zur Benutzung des Deiches als Hundetoilette und Beibehaltung der Sauberkeit sind Maßnahmen erforderlich. In diesem extrem belasteten Bereich ist das Aufstellen von Verbotsschildern und Aufstellen von Behältern mit Zubehör zur Beseitigung von Hundekot erforderlich.  
Werden diese Maßnahmen umgesetzt und wann ist damit zu rechnen?*

Bezirksvertreter Herr Becker berichtet, dass er diese Problematik damit schnell etwas passiert bereits vor der Sitzung an die Verwaltung herangetragen hat. Die Idee, dass Behälter mit Zubehör zur Beseitigung von Hundekot aufgestellt werden, unterstützt er.

Bezirksvertreterin Frau Lierenfeld-Welter berichtet, dass im Bereich der Langelers Fährle die Hundehalter ihre Hunde ordnungswidrig frei laufen lassen, und diese dann im Naturschutzgebiet jagen. Hier müssten entsprechende Kontrollen stattfinden.

#### **11.2.2 Spielplatzpaten im Stadtbezirk Chorweiler Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herrn Becker**

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

*Die Anzahl der Spielplatzpaten in unserem Stadtbezirk ist im Vergleich zu anderen Stadtbezirken sehr gering.*

*Der SPD Fraktion bittet die Fachverwaltung folgende Fragen zu beantworten:*

- Ist es möglich das die Bezirksjugendpflegerin Martina Zuber-Goljuie und der Sozialraumkoordinator Herr Ellerbrock Ideen entwickeln bzw. Vorschläge erarbeiten, mit dem Ziel die Anzahl der Spielplatzpaten im Stadtbezirk Chorweiler zu erhöhen bzw. das Amt des Spielplatzpaten attraktiver zu gestalten?*
- Wenn dem so ist, zu welchem Zeitpunkt kann die Bezirksvertretung Chorweiler mit Ergebnissen rechnen?*

#### **11.2.3 Aufkleber einer rechtsextremen Neonazi-Organisation Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge hat folgende mündliche Anfrage:

- 1. Ist der Verwaltung bekannt, dass in Esch und Pesch Aufkleber einer rechtsextremen Neonazi-Organisation namens „Aktionsgruppe Rheinland. Nationale Sozialisten“ auf einer erheblichen Anzahl von Laternenmästen und Ampelanlagen kleben?*
- 2. Welche Maßnahmen gedenkt die Verwaltung zur Beseitigung dieser Aufkleber zu ergreifen?*

3. *Besteht die Möglichkeit diese Neonazi-Organisation für diese Sachbeschädigung haft- bzw. regresspflichtig zu machen?*
4. *Kann die Neonazi-Organisation verpflichtet werden, künftig solche Klebeaktionen zu unterlassen?*

**11.2.4 Besprechungsniederschrift Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler Wettbewerb Rhein "Wohnen am Strom"  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herr Birkholz**

Bezirksvertreter Herr Birkholz hat folgende mündliche Anfrage:

*Besprechungsniederschrift Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler Wettbewerb :rhein-„wohnen am Strom“*

*Aufgrund eines Beschlusses der Bezirksvertretung wurde zu einem Ortstermin am 11. Februar 2008, 10.00 Uhr in Langel eingeladen. Das Thema: Regionale 2010, Wettbewerb :rhein-„Wohnen am Strom“.*

*Aufgrund der zusätzlichen Einladung der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis '90/Die Grünen wurde der Termin von 10.00 Uhr auf 14.00 Uhr verlegt.*

*Frage:*

*Wurde eine Niederschrift erstellt?*

*Wenn ja, warum liegt diese noch nicht vor?*

*Wenn nein, warum nicht?*

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher erklärt, dass eine Niederschrift über die Veranstaltung um 10 Uhr vorliegt, für die Veranstaltung um 14 Uhr wurde keine Niederschrift gefertigt, da hierzu von den Fraktionsvorsitzenden eingeladen wurde und nicht vom Bezirksbürgermeister.

Laut Bezirksvertreter Herr Koch ist kein Schriftführer benannt worden, und somit gab es auch keine Niederschrift. Da über die Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung beschlossen wurde, hält er die Fertigung einer Niederschrift nun auch für überflüssig.

Herr Birkholz bemängelt, dass unter den Fraktionen Abstimmungen erfolgen, an denen die Einzelmandatsträger nicht beteiligt werden.

**11.2.5 Umgefahrene Schilder  
Mündliche Anfrage des Ratsmitglieds Frau Paffen**

Ratsmitglied Frau Paffen berichtet das in der Rheinaue und im Worringer Bruch die Schilder an der Wegrändern umgefahren worden sind. Dies passiert immer wieder wenn die Felder gepflügt worden sind. Sie bittet die Verwaltung die örtlichen Landwirte aufzufordern darauf zukünftig zu achten oder sie ggf. wieder aufzustellen.

**11.2.6 Wilder Müll**

### **Mündliche Anfrage des Bezirksvertreter Herr Becker**

Bezirksvertreter Herr Becker berichtet, dass sich an der Endhaltestelle der Linie 12 in Merkenich im Straßenbereich der Überführung BAB 1 Schlettstadter Straße ein riesiger Müllberg angesammelt hat. Er bittet diesen zu entfernen.

### **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

#### **11.3.1 Überwachung der Hundeanleinplicht Anfrage des Seniorenvertreters Herrn Ottenberg**

Seniorenvertreter Herr Ottenberg kommt nochmals zurück an seine bereits gestellte Anfrage bezüglich der Überwachung der Hundeanleinplicht. Bisher konnte er im Bereich des Worringer Bruchs oder auch im sonstigen Stadtbezirk nicht feststellen, dass die von der Verwaltung zugesagte Kontrolle erfolgt ist.